

Holzproduktion

In diesem Bestand wurde ein Holzschlag ausgeführt. Dabei wurden verschiedene Arten von Holz geerntet, welches nun zu unterschiedlichen Holzverarbeitern geliefert wird. Dort wird das Holz im Anschluss zu Holzprodukten verarbeitet, die von uns Konsumenten dann gekauft werden können.

Ablauf in einem Holzschlag

Der Förster beurteilt die Bestände, ob ein Holzschlag nötig ist oder nicht. In diesen Beständen in denen ein Holzschlag möglich ist, zeichnet er anschliessend die hiebsreifen Bäume an. Die Forstware des Forstteams führen den Holzschlag im darauf folgenden Winter aus. Dabei werden die Bäume meist mit der Motorsäge gefällt und entastet. Danach werden die Stämme mit einem Rückefahrzeug an die Waldstrasse gerückt und auf die entsprechenden Längen der verschiedenen Sortimente abgesägt. Zuletzt muss das Holz noch auf die Polter (Haufen) mit dem selben Sortiment aufgeteilt werden. Zu einem späteren Zeitpunkt wird das Holz dann mit einem Lastwagen zu einem Holzverarbeiter transportiert.



Der Forstbetrieb Studenland erntet jedes Jahr gut 7000m³ Holz. Dieses wird an Käufer in der ganzen Deutschschweiz weiterverkauft.



Holzsortimente

Folgende Sortimente fallen in einem normalen Holzschlag an:

- Furnierholz
- Saghholz
- Profilerspaner
- Industrieholz
- Energieholz

Energieholz

Als Energieholz wird Brennholz und vor allem Hackholz bezeichnet aus welchem Schnitzel hergestellt werden. Mit diesen Holzsnitzeln kann dann in einer Heizung Wärme erzeugt werden, mit der Häuser geheizt, aber auch warmes Wasser erzeugt werden kann. Diese Heizungen sind meist in Verbunden von mehreren Abnehmern organisiert.

